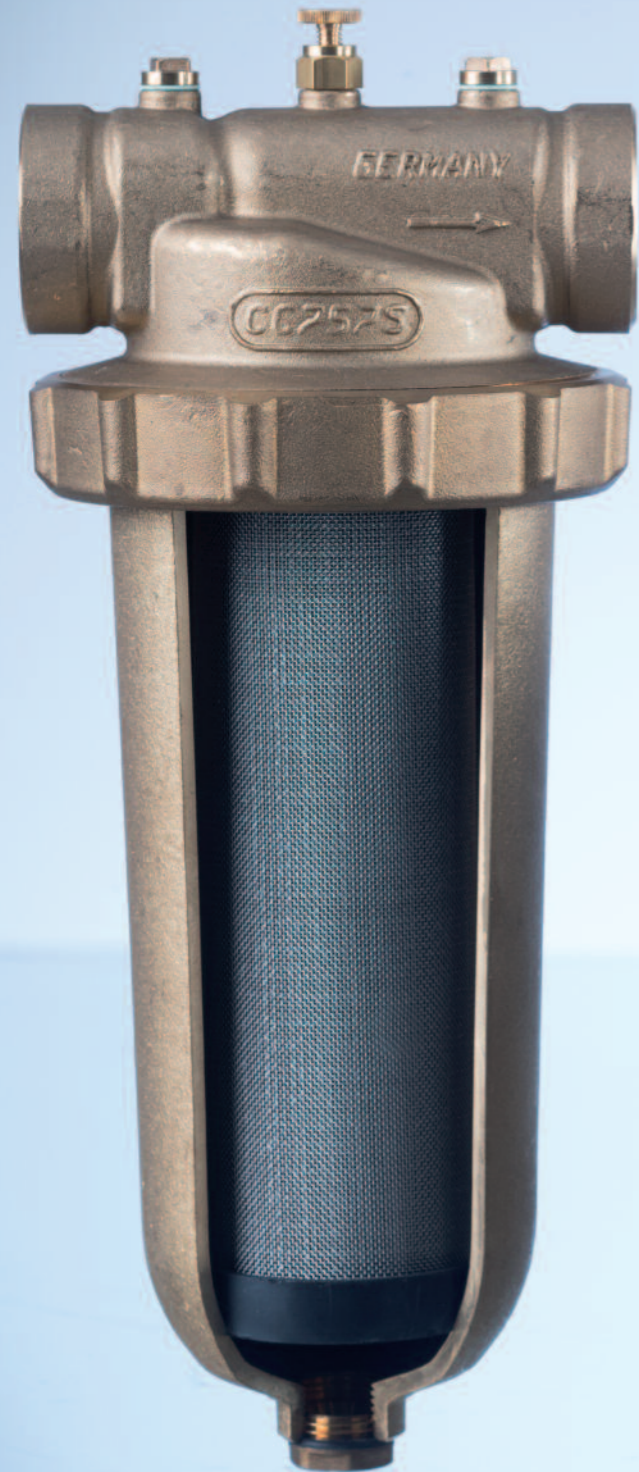


Heizungswasser-Schutzfilter

Anwendungen

Heizungswasser
Heißwasserfiltration
Prozesswasser
industrielle Filtration

Von Heizungskessel-Herstellern dringend empfohlen: Schützen Sie Ihre Heizungsanlage vor Schäden durch Schlammablagerungen. Es zahlt sich aus.



filter@koepp.de

MSM-Heizungswasser-Schutzfilter

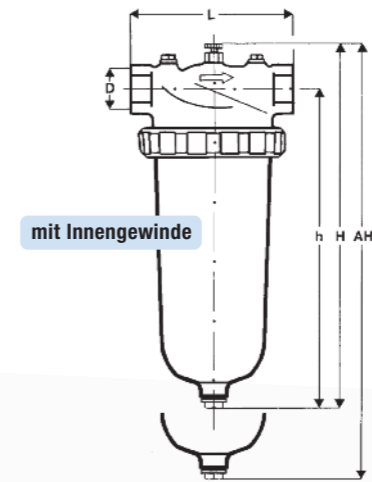
Unser Beitrag zum störungsfreien Betrieb von modernen Heizungsanlagen.

Funktionsstörungen, die durch Rostschlamm in der Heizung verursacht werden, sind keine Seltenheit. Häufig sind Wärmemengenzähler, Thermostatventile, Umwälzpumpen und Heizkessel betroffen oder es kommt sogar zu Zirkulationsblockaden ganzer Heizkreise. Bei Heizkessel-Konstruktionen mit nur geringen wasserbenetzten Flächen kann es zu gefährlichen Durchrostungen kommen. Bei einer Temperaturerhöhung um nur 10° steigt die Korrosionsgeschwindigkeit bei derartigen Kesseln schon auf das Doppelte.

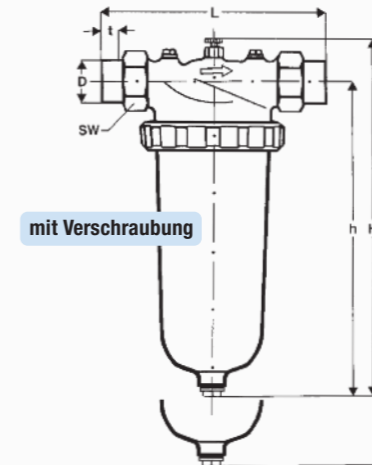
Auch bei ansonsten korrosionsbeständigen Werkstoffen können Ablagerungen zu rasch verlaufenden Zerstörungen („Lochfraß“) führen – wenn nämlich die Ablagerungen Sauerstoff verdrängen und damit eine Belüftung herbeiführen. Schlammablagerungen im Heizkessel schränken zudem die Wärmeübertragung ein. Sie verursachen erhebliche thermomechanische Spannungen, wodurch schließlich Risse entstehen. Örtliche Überhitzungen im Heizkessel ziehen Koch- und Spannungsgeräusche nach sich, was letztlich einen erhöhten Energieverbrauch bedeutet. In Zeiten steigender Energiekosten sicherlich nicht erstrebenswert.

Heizungskessel-Hersteller empfehlen deshalb den Einbau eines Heizungswasser-Schutzfilters. Vor allem bei Altanlagen, deren Rohrsysteme oft verschlamm- oder stark verkrustet sind, ist der Einbau eines Schutzfilters von besonderer Bedeutung. Ob vor Einbau des Filters das System zu spülen ist, muss jeweils vor Ort entschieden werden.

Der KÖPP-Heizungswasser-Schutzfilter hat gegenüber dem Schmutzfänger kleiner Bauart eine bedeutend größere Filterfläche und damit eine hohe Schmutzaufnahme mit entsprechend langer Standzeit.



mit Innengewinde



mit Verschraubung

Manometeranschluss
1/8"



Verwendungsbereich

Temperatur max. 90°C (kurzzeitig max. 110°C), Betriebsdruck PN 10

Ausführung

Filterkopf und Filtertasse aus Messing; Filtertasse mit Verschlussstopfen 1/2"; Filterkerze aus Edelstahl, Filterfeinheit 500µ. Auf Wunsch kann auch eine Filterfeinheit von 50µ, 100µ und 200µ eingebaut werden; alle Dichtungen aus EPDM.

Montage

Waagerechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen im Heizungsrücklauf, wobei auf die Fließrichtung zu achten ist, die auf dem Filterkopf angezeigt ist.

Wartung

Die Reinigung erfolgt mittels Wasser- oder Luftstrahl, bzw. mit einer Bürste.

techn. Änderungen vorbehalten

Nennweite	DN	mit Innengewinde				mit Verschraubung					
		25	32	40	50	Außengewindeanschluss			Lötanschluss		
Gewindeanschluss nach DIN 2999	D	Rp1"	Rp1¼"	Rp1½"	Rp2"	Rp¾"	Rp1"	Rp1¼"	22 mm	28 mm	35 mm
Baumaße in mm	L	124	135	150	160	192	223	253	176	184	200
	h	283	283	293	299	283	283	283	283	283	283
	H	324	324	338	351	324	324	324	324	324	324
	AH	535	535	555	575	535	535	535	535	535	535
	t					11	19	21,5	17	18,5	23,5
	SW					37	46	52	37	46	52
Gewicht	ca. kg	5	5	5,5	6,1	5,2	5,5	5,7	5,2	5,5	5,7
Durchfluss bei Δp	m³/h bar	5,5 0,08	7 0,09	9 0,1	11 0,09	4 0,08	5,5 0,08	7 0,09	4 0,08	5,5 0,08	7 0,09
Durchfluss in bei Δp 1 bar	m³/h kv	17,5	20	25	33	12	17,5	21	12	17,5	21